

## Unternehmerische Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft - Wir machen das!

Diese Abfrage von Kennzahlen zur Nachhaltigkeit Ihres Unternehmens hat zum Ziel, dem Deutschen Textilreinigungs-Verband e.V. (DTV) einen Überblick über den aktuellen Stand der Branche im Hinblick auf Nachhaltigkeit zu geben.



Bitte tragen Sie die Daten oder Annahmen ein, die Ihnen aus eigenem internem Monitoring oder eigenen Untersuchungen bekannt sind.

Selbstverständlich werden die datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei Verarbeitung und Speicherung eingehalten. Keinesfalls werden Daten in einer Form weitergegeben, die Rückschlüsse auf Unternehmen oder Person zuließe.

### 1. Zeitraum der Datenerhebung:

Die Angaben beziehen sich auf  12 Monate von ..... bis .....

24 Monate von ..... bis .....

2. Name des Unternehmens: .....

3. Unternehmens-Hauptsitz: .....

.....

### 4. Tätigkeit des

Unternehmens:

Textilservice

Herstellung von Textilien

Vertrieb von Textilien

Sonstiges: .....

### 5. Ansprechperson für

Fragen zu Bericht und

Inhalten

Name: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

## Relevanz der Nachhaltigkeit im Unternehmen

### 6. Welchen Stellenwert hat Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen?

- Sie ist Teil der Unternehmenskultur. Wir erstellen regelmäßig Nachhaltigkeitsberichte.
- Sie ist sehr wichtig. Es gibt einen Code of Conduct, Strategien, Ziele bzw. Projekte zu ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit.
- Sie ist wichtig. Es gibt einen Code of Conduct und kleine Projekte zur Nachhaltigkeit.
- Sie ist weniger wichtig. Es gibt einen Code of Conduct.
- Sie ist nicht relevant.

### 7. Kontrollieren Sie Ihre Lieferkette?

- Wir kennen und betreuen unsere Tier 1 - Lieferanten (Direktlieferanten) und deren Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien.
- Wir kennen unsere wichtigsten Tier 2 - Lieferanten (Vorlieferanten der Direktlieferanten) und deren Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien.
- Wir kennen die Tier 3 - Risikoländer unserer Lieferkette.
- Wir befassen uns derzeit mit der Lieferkettenübersicht.

### 8. Hat sich in Ihrem Unternehmen in Hinblick auf Nachhaltigkeit im Berichtszeitraum etwas Wesentliches geändert?

- Nachhaltigkeit spielt jetzt eine große Rolle in der praktischen Unternehmenspolitik.
- Nachhaltigkeit soll in der Zukunft eine größere Rolle spielen.
- Nachhaltigkeit wird künftig eine kleinere Rolle spielen als in der Vergangenheit.
- Nein. Es hat sich keine wesentliche Änderung ergeben.

### 9. In welchen Bereichen werden Sie von Organisationen bei der Erreichung Ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützt?

- Ökologisch (GOTS, OEKOTEX Standard 100, Fair Trade, Cotton made in Afrika o.Ä.)
- Sozial (amfori, Fair Wear, Sedex, SAI SA 8000 o.Ä.)
- Gesamtheitlich (STeP by Oekotex, Grüner Knopf o.Ä.)

Andere Mitgliedschaften: .....

Keine

**10. Erstellt Ihr Unternehmen einen regelmäßigen Nachhaltigkeitsbericht?**

Ja

Nein

Falls ja:

Wie häufig wird dieser erstellt?

.....

An welchem Berichtsstandard wird sich orientiert?

.....

Findet eine externe Prüfung statt? Wenn ja, welche?

Nein

Ja, und zwar über

.....

## Unternehmensführung/Unternehmensethik

**11. Gibt es benannte Werte und Prinzipien des Unternehmens zur Nachhaltigkeit?**

Falls ja: Welche Prinzipien:

Z.B. „Grundsätze des Textilservice“

Weitere: .....

## 12. Setzen Sie Umwelt- oder Energiemanagementsysteme ein? Welche?

- DIN EN ISO 50001 Energiemanagement (*dann gibt es eine energetische Bewertung*)
- EMAS III Umweltmanagement (*dann gibt es eine Umwelterklärung*)
- ISO 14001 (*dann gibt es KPIs mit einer kleinen Auswertung*)
- Eine Bewertung zu:
  - Kraftstoffe der Logistik (zu kg Wäsche oder Laufleistung)
  - Heizenergie (zu kg Wäsche)
- Antriebsenergie Strom (zu kg Wäsche)
- Wir erfassen die Betriebsdaten und machen eine interne Auswertung.
- Wir erfassen die Betriebsdaten und machen keine Auswertung.
- Wir erfassen die Betriebsdaten nicht.

## 13. Ihr zu verarbeitendes Waschgut

Waschgut in Tonnen: .....

Reinigungs-Textilien in Stück: .....

Davon (in Prozent):

.....% Flachwäsche

.....% Berufskleidung

.....% Matten und ähnliches

.....% Reinigungs-Textilien

## Verbrauchswerte Betriebsstoffe

### 14. Verbrauchswerte im Berichtszeitraum (Einheit angeben!)

#### Fuhrpark (Diesel, Benzin, Strom, Gas)

- Diesel/Benzin .....
- Strom .....
- Gas .....

Ermittlungsmethoden: .....

#### Gebäude, Produktions-Anlagen (Öl, Gas, Strom)

- Öl .....
- Gas .....
- Strom .....
- Fremddampf .....
- Alternative Energiequellen (bitte benennen) .....

Ermittlungsmethoden: .....

### 15. Nutzung erneuerbarer Energie (kWh oder Einheit angeben)

- ..... Ökostrom aus dem Netz
- ..... Ökostrom selbst erzeugt

Bei Selbsterzeugung: Welche Energiequellen?

- Sonne
- Wasserkraft
- Wind
- Geothermie
- Kraftwärmekopplung
- Wasserstoff

- ..... Ökoenergie aus anderen Quellen
- ..... Biodiesel/Biogas
- ..... Pellets u.a.

**16. Energie mit CO<sub>2</sub>-Ausgleich im Berichtszeitraum (etwa durch zertifizierte Klimaschutzprojekte)**

- Öl: ..... t CO<sub>2</sub> ausgeglichen. Das entspricht .....% vom Öl-Verbrauch.
- Gas: ..... t CO<sub>2</sub> ausgeglichen. Das entspricht .....% vom Gas-Verbrauch.
- Strom: ..... t CO<sub>2</sub> ausgeglichen. Das entspricht .....% vom Strom-Verbrauch.

**17. Rückgewinnung von Wasser und Energie – anteilig zum Gesamtverbrauch**

- .....% an eingespartem Wasser - Ermittlungsmethode:  geschätzt  gemessen
- ..... % an eingesparter Energie - Ermittlungsmethode:  geschätzt  gemessen

**Welche Rückgewinnungsmechanismen werden dabei eingesetzt?**

- Rückgewinnung aus Wasser
  - Kreislaufführung in der Maschine
  - Rückgewinnung Betriebswasser und Mischung
  - Sammeltank mit unterschiedlichen Qualitäten und Temperaturen
- Rückgewinnung aus Abluft
  - Wärmerückgewinnung aus Mangel
  - Wärmerückgewinnung aus Finisher/Trockner
  - Wärmerückgewinnung aus Kessel
- Wärmerückgewinnung aus Gebäude
- Sonstige: .....

**18. Direkter Frischwasserverbrauch in m<sup>3</sup>**

- Öffentliche Wasserversorgung: .....
- Grundwasser: .....

- Oberflächenwasser aus Flüssen, Seen, Meeren, Feuchtgebieten: .....
- gesammeltes Regenwasser: .....

## Emission/Abfall

### 19. Erfassen Sie Ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck?

- ja
- nein

Der Wert beträgt: ..... t CO<sub>2</sub>. Wir erfassen die Scopes: 1 ; 2 ; 3

### 20. Erfassung der Abfallmenge

- Erfassung umfassend mit Berechnung der Getrennsammlungsquote gemäß GewAbfV
- Erfassung der Mengen über unsere Entsorger
- Wir erfassen keine Abfallmengen.
- Wir haben keine Abfälle.

## Gesellschaftliche Verantwortung

### 21. Wie äußert sich das Bewusstsein für die gesellschaftliche Verantwortung Ihres Unternehmens?

- Wir beschäftigen Schwerbehinderte
- Wir haben einen Inklusionsbeauftragten
- Wir haben ein Beschwerdesystem für unsere Mitarbeiter
- Wir entlohnen nach einem Tarifvertrag / Tarifempfehlung
- Wir zahlen gleiche Löhne für gleichwertige Arbeit, unabhängig vom Geschlecht
- Wir haben einen Betriebsrat
- Wir unterstützen/sponsorn andere Organisationen
- Wir engagieren uns in Vereinen
- Wir bieten E-Bikes als Dienstfahrrad an
- Wir bieten Unterstützung bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel

- Wir organisieren Mitarbeitererevents mit Benefizcharakter
- Wir engagieren uns bei Bedarf
- Sonstiges .....

**22. Wieviel meldepflichtige Arbeitsunfälle (mit je mehr als 3 Tage Arbeitsunfähigkeit als Folge) sind im Berichtszeitraum als betrieblicher Unfall gemeldet worden?**

..... Zahl gemeldeter Unfälle

..... AU-Quote

## Mitarbeitenden-Zufriedenheit

**23. Wie ermitteln Sie die Zufriedenheit der Mitarbeitenden?**

- Befragung einzelner Mitarbeitenden
- Umfrage mit Auswertung unter den Mitarbeitenden
- Ansprechperson für die Mitarbeitenden
- Sonstiges .....
- Das machen wir nicht.

## Mitarbeitenden-Förderung

**24. Wie fördert Ihr Unternehmen die Mitarbeitenden-Qualifizierung**

- Wir haben eine eigene Abteilung, die sich um die Mitarbeitenden-Förderung kümmert.
- Wir bilden Auszubildende aus.
- Wir bilden Gesellen zum Meister aus.
- Wir schulen laufend unsere Mitarbeitenden während der Arbeit.
- Wir befragen unsere Mitarbeitenden und setzen Verbesserungsvorschläge um.
- Wir bewerten den Ausbildungsstand und schulen in den fehlenden Bereichen.
- Wir haben eine Kompetenz- und eine Qualifikationsmatrix und leiten davon die nötige Weiterbildung ab.



- Die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden gehört zu unseren Pflichten gemäß ISO 9001
- Sonstiges: .....

## Beschaffungspolitik

### 25. Wie kontrollieren/ prüfen Sie ihre Lieferkette?

- Wir haben einen Code of Conduct für unsere Lieferanten.
- Wir verpflichten unsere Lieferanten zur Einhaltung der Regeln ethischen Geschäftsgebarens.
- Wir auditieren unsere Lieferanten.
- Wir bewerten unsere Lieferanten.
- Wir erklären neuen Lieferanten unsere Verpflichtungen.
- Wir haben eine Eigenerklärung der Lieferanten.
- Wir haben einen Lieferantenfreigabeprozess.
- Wir verlangen Zertifikate für die Einhaltung von CSR-Standards durch die Lieferanten.

### 26. Befolgen Sie die folgenden Sorgfaltspflichten gemäß dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)?

- Wir fallen nicht unter das LkSG
- Einrichtung eines Risikomanagements
- Festlegung einer betriebsinternen Zuständigkeit
- Durchführung regelmäßiger Risikoanalysen im eigenen Geschäftsbereich und bei unmittelbaren Zulieferern
- Abgabe einer Grundsatzerklärung
- Verankerung von Präventionsmaßnahmen im eigenen Geschäftsbereich/ ggü. unmittelbaren Zulieferern
- Ergreifen von Abhilfemaßnahmen
- Einrichtung eines Beschwerdeverfahrens
- Umsetzung von Sorgfaltspflichten in Bezug auf Risiken bei mittelbaren Zulieferern
- Dokumentation und Berichterstattung

**27. Gibt es soziale Kriterien, die für eine Auftragsvergabe kritisch sind?**

Falls ja: Welche?

- Keine Zwangsarbeit
- Keine Kinderarbeit
- Keine Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf
- Sonstige: .....

**28. Gibt es Maßnahmen zur Einhaltung ethischer Vorgaben, zur Korruptionsbekämpfung und zum Schutz von Whistleblowing?**

- Schulung und Verpflichtung
- Beschwerdemanagement
- Einrichtung einer internen Meldestelle für Verstöße nach dem Hinweisgeberschutzgesetz
- Bündnis für nachhaltige Textilien
- Allianz für Integrität
- Charta der Vielfalt
- econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft e. V.
- Partnerschaften2030
- PREVENT Waste Alliance
- Business & Human Rights Resource Centre
- UN Global Compact
- Sonstige: .....

## Produktverantwortung

### 29. Haben Sie eine Überwachung der Produktqualität?

- DIN EN 14065 Hygienemanagement
- RAL 1 bis 4 Produktqualität Waschgangkontrollen
  - RAL 1
  - RAL 2
  - RAL 3
  - RAL 4
- Externe Prüfungen ohne Urkunde oder Zertifikat
- Interne Labor-Eigenkontrollen
- Internes Qualitäts-Sicherungssystem
- Fachleute mit der notwendigen Ausbildung
- Sonstige: .....
- Keine

### 30. Wie ermitteln Sie die Kundenzufriedenheit?

- Wir machen Umfragen und werten diese aus.
- Wir fragen unsere Kundschaft bei unseren/ihren Besuchen.
- Wir werten Aussagen des Kundendienstes aus.
- Wir werten Reklamationen aus.
- Wir haben keine Daten zur Bewertung der Kundenzufriedenheit.
- Sonstiges: .....
- Wir machen das noch nicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an [cieslak@dtv-deutschland.org](mailto:cieslak@dtv-deutschland.org) oder als Fax an 0228 71002279.